

**Sind sie noch zu retten?
Wildpflanzenschutz im Botanischen Garten**

In Mecklenburg-Vorpommern ist der Botanische Garten der Universität Rostock die einzige Einrichtung, in der vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten aus Nordostdeutschland systematisch und kontinuierlich in Erhaltungskulturen vermehrt werden. Unterschiedliche Biotoplanlagen mit Grünland-, Gewässer-, Wald- und Moor-Lebensräumen sowie eine Dünenanlage ermöglichen ihre Ansiedlung unter naturnahen Bedingungen und deren „ex situ“-Vermehrung mit hinreichend großen Populationen.

Während der Führung werden ausgewählte Bestände dieser Arten des Florenschutzeskonzepts M-V gezeigt und Wissenswertes zu Ökologie und Zustand „in situ“, d.h. in ihren noch vorhandenen Lebensräumen vermittelt.

Art: Gartenführung zu Wildpflanzen-Beständen

Termin: 14. Mai 2023, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Botanischer Garten Rostock, 18057 Rostock,
Hamburger Straße/Holbeinplatz, ÖPNV und
S-Bahn Haltestelle Holbeinplatz
www.garten.uni-rostock.de

Leitung: Björn Russow, Rostock



Foto: Björn Russow, Berg – Laserkraut (*Laserpitium siler*)